

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Lehrerin für die Sekundarstufe Berufsbildung - Mode und Design Lehrer für die Sekundarstufe Berufsbildung - Mode und Design

Einstiegsgehalt: € 2.600,- bis € 2.980,-

## INHALT

|   |   |
|---|---|
| Hinweis.....                                  | 1 |
| Tätigkeitsmerkmale.....                       | 1 |
| Siehe auch.....                               | 2 |
| Anforderungen.....                            | 2 |
| Beschäftigungsmöglichkeiten.....              | 2 |
| Aussichten.....                               | 2 |
| Ausbildung.....                               | 3 |
| Weiterbildung.....                            | 5 |
| Aufstieg.....                                 | 5 |
| Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt..... | 5 |
| Impressum.....                                | 6 |

## HINWEIS

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung des Berufs LehrerIn für die Sekundarstufe Berufsbildung. Weiterführende Informationen finden Sie in der Beschreibung von [LehrerIn für die Sekundarstufe Berufsbildung \(UNI/FH/PH\)](#). Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

## TÄTIGKEITSMERKMALE

LehrerInnen für Mode und Design unterrichten SchülerInnen von der 9. bis zur 13. Schulstufe an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in theoretischen und praktischen Unterrichtsgegenständen des Fachbereichs Mode und Design. Dazu zählen Unterrichtsgegenstände wie Textiltechnologie, Entwurf und Design, Schnittkonstruktion und Modellgestaltung, Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken, Projekt- und Qualitätsmanagement, Modemarketing oder Mode- und Kunstgeschichte. Sie fördern das experimentelle Gestalten sowie die Entwicklung von Mode von der ersten Idee bis zum fertigen Modell.

Im Modedesign geht es um den Entwurf und die Gestaltung von Kleidungsstücken. LehrerInnen für Mode und Design vermitteln ihren SchülerInnen sowohl theoretisches Fachwissen, wie z.B. zur Mode- und Designtheorie, Modemarketing oder Modemanagement, als auch praktische Fertigkeiten. Beispiele dafür sind das Zeichnen von

Modeentwürfen, die Verwendung unterschiedlicher Stoffarten sowie die Produktion von Bekleidung, Wohntextilien und Accessoires. Sie vermitteln verschiedene Schnitt- und Entwurfstechniken, Techniken zur Visualisierung eines Entwurfs, z.B. mittels des computergestützten Konstruktionsprogramms CAD (Computer Aided Design), sowie Kompetenzen der Werkstoffkunde und Verarbeitungstechniken.

LehrerInnen für Mode und Design bereiten ihren Unterricht nach den Vorgaben des Lehrplans vor und wählen die geeigneten didaktischen Methoden und Unterrichtsmaterialien vor. Gemeinsam mit den SchülerInnen planen sie fachspezifische Aktivitäten und Projektarbeiten und begleiten sie bei der Umsetzung. Zudem organisieren sie Fachexkursionen, z.B. zu Textilverarbeitungsbetrieben oder Modestudios.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Unterricht nach Lehrplan vorbereiten und durchführen
- Theoretisches Fachwissen über Mode und Design vermitteln
- SchülerInnen zu kreativem Gestalten anregen
- Modespezifische Schnitt- und Verarbeitungstechniken vermitteln
- Didaktische Methoden und Unterrichtsmaterialien auswählen
- Schriftliche und praktische Tests planen und durchführen
- Aufzeichnungen zum Unterrichtsverlauf führen
- Leistungen der SchülerInnen beurteilen
- Besprechungen mit KollegInnen durchführen

## SIEHE AUCH

- [ModedesignerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [BekleidungsfertigerIn \(Lehre\)](#)

## ANFORDERUNGEN

- Didaktische Fähigkeiten
- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gerne kreativ arbeiten
- Interesse für Grafik und Design
- Kommunikationsfähigkeit
- Sinn für Farben
- Sinn für Formen
- Sinn für Mode und Trends
- Verantwortungsbewusstsein

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Institutionen:

- Berufsbildende mittlere Schulen (BMS)
- Berufsbildende höhere Schulen (BHS)
- Berufsschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen
- Öffentliche und private Tagesbetreuungseinrichtungen

## AUSSICHTEN

Die Arbeitsmarktsituation ist stark von politischen Entscheidungen im Bildungswesen abhängig. Je nach Unterrichtsfach ist der Bedarf an LehrerInnen unterschiedlich hoch. Zum Teil bestehen Aussichten auf eine Karriere

in unterschiedlichen Bereichen, die einen Bildungsbezug aufweisen, etwa im Verlagswesen, in der politischen Bildungsarbeit oder im Sozialwesen.

Seit dem Schuljahr 2018/2029 gilt der verordnete Lehrplan zur verbindlichen Übung "Digitale Grundbildung" in den österreichischen Schulen. Diese Neuerung vergrößert den Bedarf an professionell ausgebildeten LehrerInnen in diesem Bereich. Infos bietet z.B. auch die Website [themen.schule.at](https://themen.schule.at) und das [Tiroler Bildungsservice](https://www.tiroler-bildungsservice.at).

## AUSBILDUNG

Das Lehramtsstudium für die Sekundarstufe Berufsbildung im Fachbereich "Mode und Design" erfolgt in Österreich ausschließlich an der Pädagogischen Hochschule (PH) in Wien und ist in ein Vollzeit-Bachelorstudium im Ausmaß von 240 ECTS-Punkten (mindestens 8 Semester) und ein berufsbegleitendes Masterstudium im Ausmaß von 60 ECTS-Punkten (mindestens 2 Semester) gegliedert. Dieses Studium berechtigt dazu, sowohl als Lehrperson in fachtheoretischen als auch in fachpraktischen Unterrichtsgegenständen zu unterrichten.

Die allgemeine Voraussetzung für das Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifepfung erlangt werden kann.

Weiters müssen Aufnahme- und Eignungsfeststellungsverfahren durchlaufen werden, in denen die studien- und berufsbezogene Eignung überprüft wird.

Nähere Informationen über Zugangsregelungen und Aufnahmeverfahren an den Pädagogischen Hochschulen sowie weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf den Websites der Pädagogischen Hochschulen sowie auf der Website des [BMBWF](https://www.bmbwf.gv.at).

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Kärnten

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Kärnten

Adresse: 9020 Klagenfurt, Hubertusstraße 1

Webseite: <https://www.ph-kaernten.ac.at/>

### Niederösterreich

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Niederösterreich - Campus Baden

Adresse: 2500 Baden, Mühlgasse 67

Webseite: <https://www.ph-noe.ac.at/>

### Oberösterreich

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Adresse: 4020 Linz, Kaplanhofstraße 40

Webseite: <https://ph-ooe.at/>

## Salzburg

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Akademiestraße 23

Webseite: <https://phsalzburg.at/>

## Steiermark

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Steiermark

Adresse: 8010 Graz, Hasnerplatz 12

Webseite: <https://www.phst.at/home/>

## Tirol

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Tirol

Adresse: 6020 Innsbruck, Pastorstraße 7

Webseite: <https://ph-tirol.ac.at>

## Vorarlberg

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Adresse: 6800 Feldkirch-Tisis, Liechtensteinerstraße 33-37

Webseite: <https://www.ph-vorarlberg.ac.at/>

## Wien

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereich Mode und Design \(BEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Wien

Adresse: 1100 Wien, Grenzackerstraße 18

Webseite: <https://www.phwien.ac.at/>

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Facheinschlägige Studien ergänzende Studien \(BEd\)](#) (Bachelorstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Wien

Adresse: 1100 Wien, Grenzackerstraße 18

Webseite: <https://www.phwien.ac.at/>

[Lehramt für die Sekundarstufe Berufsbildung - Schwerpunkt Modemanagement im Fachbereich Mode und Design \(MEd\)](#) (Masterstudium (Lehramt))

Pädagogische Hochschule Wien

Adresse: 1100 Wien, Grenzackerstraße 18

Webseite: <https://www.phwien.ac.at/>

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Hochschulen mit einem Diplom- oder Master-Abschluss bieten Doktoratsstudien an Universitäten, z.B. im Bereich Bildungswissenschaften. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines sogenannten Erweiterungsstudiums ein zusätzliches Unterrichtsfach oder eine Spezialisierung zu studieren. Diese Zusatzqualifikation berechtigt dazu, in diesem Unterrichtsfach oder dieser Spezialisierung zu unterrichten.

Für PflichtschullehrerInnen besteht in ganz Österreich eine verpflichtende Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Ausmaß von 15 Jahresstunden, die im Zusammenhang mit der Lehrtätigkeit stehen.

Berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Schulformen bieten vor allem die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten in Form von Seminaren und Hochschullehrgängen an. Viele Lehrgänge sind zertifiziert und meist mit neuen Qualifikationen verbunden, die dazu berechtigen, erweiterte Aufgaben im Schulwesen zu übernehmen.

Für den Bereich der berufsbildenden Schulen bzw. der Berufsschulen werden von den Pädagogischen Hochschulen spezifische Fortbildungen angeboten, die einen expliziten Schwerpunkt auf die einzelnen Fachbereiche legen.

Fachspezifische Weiterbildungen an Hochschulen und allgemeine Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen z.B. zu folgenden Themen:

- Persönlichkeitsbildung
- Digitale Kompetenzen
- Cybermobbing
- Inklusive Pädagogik
- Freizeitpädagogik
- Gender und Diversity
- Schulmanagement
- Interkulturelle Kompetenzen
- Fachdidaktik

Zudem können Weiterbildungen bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Konfliktmanagement, Legasthenie oder Lerncoaching.

## AUFSTIEG

Lehrpersonen können eine Position als Schulleiterin/Schulleiter anstreben. Zu einem sehr geringen Teil bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bildungsdirektionen der Länder. Entsprechende Stellenausschreibungen finden sich auf der Website des Bundesministeriums [BMBWF](#).

Grundsätzlich bestehen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen, z.B.

- Bildungsverwaltung
- Bildungspolitik
- Medienpädagogik
- Gutachtertätigkeit für Lehrmittel (z.B. Schulbücher, Medien)
- Freizeitpädagogik
- Wissenschaft und Forschung

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.600,- bis € 2.980,- \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen**

[Gewerkschaftsbundes \(ÖGB\)](http://www.kollektivvertrag.at) (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der [Wirtschaftskammer Österreich \(WKÖ\)](http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html) (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!